

MEDIENINFORMATION

Sehwunder. Trick, Trug & Illusion

Thun-Panorama, 5. Mai – 1. Dezember 2019

Bourbaki Panorama Luzern, 9. Mai – 1. Dezember 2019

Presse-Preview Thun-Panorama: Freitag, 3. Mai 2019, 11 Uhr

Seit Jahrhunderten ist der Mensch fasziniert von optischen Illusionen. Mit Trick und Trug führen Tüftler ihr Publikum hinteres Licht und bringen es mit verblüffenden Sehapparaturen zum Staunen, Lachen oder gar zum Schauern. Die zweiteilige Ausstellung *Sehwunder* im Bourbaki Panorama Luzern und im Thun-Panorama widmet sich der Faszination optischer Errungenschaften und lädt zur Erkundung mit den eigenen Augen ein. Zeitgenössische Interpretation des Luzerner Seico-Kollektivs und der Hochschule Luzern Design & Kunst ergänzen die historischen Objekte mit aktuellen Perspektiven.

Eine Ausstellung an zwei Orten

In einer erstmaligen Kooperation zwischen dem Bourbaki Panorama Luzern und dem Thun-Panorama entsteht in diesem Jahr ein gemeinsames Ausstellungsprojekt. Beide Orte verfügen über erstrangige Artefakte der Panoramaproduktion aus dem 19. Jahrhundert. In Thun befindet sich mit dem Rundbild von Marquard Wocher das heute älteste erhaltene Panorama der Welt. Es zeigt die Kleinstadt Thun vor 200 Jahren. In Luzern prägt ein geschichtliches Ereignis das Bildmotiv: die Internierung der Bourbaki-Armee 1871. Von Edouard Castres in Genf gemalt, zeigt es eine realistische Schilderung des Kriegselends.

Alte Erfindungen neu gesehen

Wie die Seiten am Daumen vorbeifliegen und das Papier plötzlich eine Geschichte erzählt: Das Daumenkino kennt man vielleicht aus Kindertagen. Die zweiteilige Ausstellung *Sehwunder* zeigt eine Auswahl von optischen Erfindungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Was ist zum Beispiel eine Laterna Magica? Und wie funktioniert ein Praxinoskop? In *Sehwunder* kann das Publikum unter anderem über historische Apparate vom NMB Neuen Museum Biel gestaunt und einiges auch gleich selbst ausprobieren.

Zeitgenössische Interpretationen

Ungewohnte Perspektiven eröffnet das Kollektiv Seico aus Luzern, eine 30-köpfige Gruppe aus Illustratoren, Handwerkern, Künstlern und Grafikern. An beiden Ausstellungsorten kreiert sie eine neue Installation: In Thun nehmen sie das Thema der Stadt auf und zeigen dies in einer modernen Interpretation eines Kaiserpanoramas. In Luzern prägen die Kernthemen Krieg, Flucht und Humanität. In kleinen Dioramen präsentiert die Gruppe neue Ansichten und Aussagen. Zusätzlich beteiligen sich Studierenden des Gestalterischen Vorkurses der Hochschule Luzern an *Sehwunder* mit kreierten Arbeiten zum Thema Idylle und Flucht, die das Publikum selbst erfahren können.

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20 / F +41 (0)33 225 89 06
kunstmuseum@thun.ch, www.kunstmuseumthun.ch

Thun-Panorama
Besuchsadresse: Schadaupark, 3602 Thun
T +41 (0)33 223 24 62
panorama@thun.ch, www.thun-panorama.ch

KUNSTMUSEUM THUN



Presse

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf kunstmuseumthun.ch unter Medien. Sollten Sie andere Aufnahmen benötigen, Rückfragen haben oder möchten einen Besuch vereinbaren, wenden Sie sich gerne jederzeit an:

Kunstmuseum Thun: Elsa Horstkötter (elsa.horstkoetter@thun.ch), +41 (0)33 225 82 07

Bourbaki Panorama Luzern: Irène Cramm (irene.cramm@bourbakipanorama.ch), +41 (0)41 412 30 30

Dank an: Stadt Thun, Amt für Kultur, Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun, Energie Thun, VIVA Thunersee, Vetter Druck, Congress Hotel Seepark, Stadt Luzern, RKK Luzern für die grosszügige Unterstützung.